

19. September 2023

Nr. 182 / 1

## „Lebensfreude“ – Reinhard Brandner Retrospektive im Klagenfurter Stadthaus

*Anlässlich seines 85. Geburtstages würdigt die Stadt Klagenfurt den bekannten Maler, Grafiker und Bildhauer Reinhard Brandner mit einer Retrospektive, die Arbeiten aus mehreren Schaffensperioden umfasst. Die Ausstellung ist bis 22. Oktober in der Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus zu sehen.*

Farbenprächtige malerische Arbeiten im Hauptsaal der Alpen-Adria-Galerie, die von Reinhard Brandner selbst entwickelten „Manugraphien“ im kleinen Saal. Die Ausstellung umfasst fünf Schaffensjahrzehnte des „Lichtfängers“, wie sich der Künstler selbst nennt: „Ich fange das Licht ein und gebe es durch meine Kunst an die Menschen weiter“, sagt Reinhard Brandner über sein Werk. „Beim Rundgang durch diese wunderschöne Ausstellung muss man sagen: ‚Nomen est omen‘. Reinhard Brandner hat die Retrospektive ‚Lebensfreude‘ genannt, und genau das strahlen seine Werke aus“, zeigt sich Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz beim Rundgang beeindruckt.

Viele Ausstellungen, die Abbildungen der Werke in unterschiedlicher Fachliteratur und Bücher haben Brandner zu einem international bekannten Künstler gemacht. Besonders stolz ist er auf das Ergebnis einer zufälligen Begegnung mit Herbert von Karajan vor vielen Jahren auf der Art Basel: Der international anerkannte Dirigent war von den Bildern Brandners derart begeistert, dass die Covers von zehn unterschiedlichen CDs Motive des in Klagenfurt lebenden Malers tragen. Darunter Haydns „Die Schöpfung“, gespielt von den Berliner Philharmonikern unter der Leitung von Herbert von Karajan.

Die Ausstellung wird heute, Dienstag, um 18 Uhr in der Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus eröffnet. Zu sehen ist die Schau bis einschließlich 22. Oktober. Öffnungszeiten: Täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr.

Bildtext: Der Maler, Grafiker und Bildhauer Reinhard Brandner führt Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz und den Leiter der Klagenfurter Kulturabteilung, Mag. Alexander Gerdanovits, durch seine Ausstellung mit dem Titel „Lebensfreude“.

Foto: Stadtkommunikation / Hronek